



PRESSEMITTEILUNG

Quartiersmanagement

Start: Wohnbetreuer für GWW-Mieter in Kastel und Kostheim

„Ab sofort können auch unsere älteren Mieter in den Stadtteilen Kastel und Kostheim auf die Helferdienste der Wohnbetreuer zugreifen“, so Berthold Bogner, Leiter des Geschäftsbereichs LuWiA – Leben und Wohnen im Alter der GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft (GWW). Das Büro in der Steinern Straße 65d werde derzeit eingerichtet und voraussichtlich Anfang April offiziell eröffnen. Mit der Fortsetzung des Modellprojekts „Wohnbetreuer“ um weitere zwei Jahre haben sich die Kooperationspartner, zu denen die Beschäftigungsförderung im Amt für Wirtschaft und Liegenschaften der Landeshauptstadt Wiesbaden, EVIM Gemeinnützige Altenhilfe GmbH und die GWW zählen, auch auf eine räumliche Ausweitung des Dienstleistungsangebotes verständigt. Seinen Anfang nahm das Projekt 2008 zunächst im Wohngebiet Weidenborn und im Zuge der ersten Fortsetzung 2010 auf die GWW-Wohnhäuser im Riederberg ausgedehnt.

Nebst kostenfreien Hilfsdiensten – wie Botengänge, Besuche oder kleinere Schreiarbeiten - gibt es zudem Leistungen, die die GWW-Mieter gegen einen kleinen Kostenbeitrag beauftragen können. Dazu zählen beispielsweise ein Abwesenheitsservice, die Begleitung zum Arzt oder einer Behörde sowie der Einkaufsservice. „Unser Ziel ist es, dass sich ältere Menschen in unseren Wohnungen ihr Leben lang gut aufgehoben fühlen. Die Hilfsangebote der Wohnbetreuer leisten dafür im Alltag eine wertvolle Unterstützung“, erläutert GWW-Projektleiter Berthold Bogner. „Auch im Alter will jeder von uns sicher, geborgen und so weit wie möglich selbstbestimmt leben. Es ist schön zu erleben, wie ältere Menschen durch die Wohnbetreuer aus ihrer unfreiwilligen Isolation herausgelöst werden“, ergänzt Friedhelm Schrey, Geschäftsführer der EVIM Gemeinnützige Altenhilfe GmbH.

„Wir sind sehr froh, dass wir mit diesem Projekt auch auf dem Arbeitsmarkt gerade für ältere Arbeitssuchende ein positives Signal senden können“, sagt Stadtrat Detlev Bendel. So sei es gelungen, frühere Teilnehmerinnen nach Ablauf der zweijährigen Projektlaufzeit wieder in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu bringen. „Der Erfolg des Projektes ist zum einen in dem guten Zusammenspiel der Kooperationspartner begründet und zum anderen auf den wachsenden Bedarf an Dienstleistungen für ältere Menschen



zurückzuführen“, erläutert Bendel. Die Wohnbetreuer werden auf ihre Tätigkeiten durch einen intensiven Qualifizierungsprozess vorbereitet und gewinnen durch ihre Arbeit zusätzlich wertvolle Praxiserfahrungen. Das eröffnete ihnen im Anschluss an die Projektlaufzeit, unterschiedliche Möglichkeiten eine Folgebeschäftigung zu finden, so der Stadtrat.

Wiesbaden, 6. März 2012

Über die GWW

In Wiesbaden Zuhause. Die GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH ist mit einem Portfolio von etwa 14.000 Wohnungen im Stadtgebiet von Wiesbaden der größte Anbieter von Wohnraum. Das Unternehmen trägt mit seinen kontinuierlichen Investitionen dazu bei, den Wohnungsbestand zukunftsfähig zu machen. Parallel dazu entwickelt die GWW auch eine Vielzahl an Wohnungsneubauprojekten, die sich an unterschiedliche Zielgruppen richten. Zum Tätigkeitsspektrum der GWW zählen darüber hinaus Wohnungsprivatisierungen sowie spezielle Beratungs- und Dienstleistungsangebote für ältere Mieter. Dafür wurde 2007 eigens die Abteilung „LuWiA – Leben und Wohnen im Alter“ geschaffen.

www.gww-wiesbaden.de

<p>Pressekontakt Alexandra May Tel.: 0611-72 48 944 Mail: office@alexandra-may.com</p>
--